

Beratung & Anbieter

Energieeffizientes und ökologisches Bauen wird finanziell gefördert.



Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)		
Neubau und Sanierung		Einzelmaßnahmen
BEG Wohngebäude (WG)	BEG Nichtwohngebäude (NWG)	WG & NWG
Energieberater (Fachplanung /Baubegleitung)		
Kredit mit Tilgungszuschuss oder Zuschuss		

Beratung

- > VZ www.verbraucherzentrale-mv.de
- > LEEA <https://leea-mv.de/>
- > LEKA www.leka-mv.de
- > DENA www.energie-effizienz-experten.de

Anbieter Ökologischer Hausbau

- > Fischer Holzbau, Hohen Demzin
- > Wocon, Sievershagen
- > GesundBau, Bad Doberan
- > Krings, Kramerhof
- > Schwesig & Söhne, Pinnow
- > esendo, Kritzow

Anbieter Ökologischer Baustoffe

- > Falko Martens, Templin
- > BauGut, Rostock
- > MK-Holzkonzepte, Graal-Müritz
- > Lehm Manufaktur, Krummenhagen
- > Andreas Breuer, Ganzlin
- > Naturbaustoffe, Wismar

Das Projekt **Ökologisches Bauen** des BUND M-V e.V. informiert Kommunen & Private zu Klimaschutz durch ökologisches Bauen.

Wir wollen **Mittel und Wege** aufzeigen sowie gute **Praxisbeispiele** vorstellen. Das soll **ökologisches Bauen** in den Fokus setzen und zur **Nachahmung** anregen.

Kontakt

BUND-Projekt Energiesparen
Hermannstr. 36
18055 Rostock
www.energiewende-mv.de

Susanne Schumacher
Telefon: 0176-21 31 19 85
susanne.schumacher@bund.net

Julius Pätzold
Telefon: 0176-55 22 30 77
julius.paetzold@bund-mv.de

Projektträger

BUND Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Wismarsche Straße 152 · 19053 Schwerin
Telefon: 0385-521 33 90 · Fax: 0385-521 33 920
bund.mv@bund.net · www.bund-mv.de

Spenden

BUND M-V Ökologisches Bauen
IBAN: DE36 1405 2000 0370 0333 70
BIC: NOLADE21LWL

Projektförderung

Das Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union und durch die Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE).



BUND-Projekt

Ökologisches Bauen

in Mecklenburg-Vorpommern



nachwachsende Baustoffe & energieeffizientes Sanieren/Bauen

www.energiewende-mv.de

Umweltfaktor Bauen

Bauen verbraucht rund 40% der gesamten Energie und 90% der mineralischen Rohstoffe in Deutschland!
 Mehr als 50% des gesamten Abfallaufkommens werden hier verursacht!

Herstellung, Bau und Entsorgung von Baustoffen verbrauchen fast die Hälfte der Gebäudeenergie. Diese *Graue Energie* wird noch nicht berücksichtigt.

	Herstellungsphase • Rohstoffbereitstellung (A1) • Transport (A2) • Herstellung (A3)	von der Wiege (cradle)...
	Bauphase • Transport (A4) • Einbau/Bau (A5)	zum Tor (gate)...
	Nutzungsphase • Nutzung (B1) • Instandhaltung (B2) • Reparatur (B3) • Ersatz (B4) • Umbau/Erneuerung (B5)	
	Entsorgungsphase • Abbruch (C1) • Transport (C2) • Abfallbewirtschaftung (C3) • Deponierung (C4)	zur Bahre (grave) oder
	Recycling (D)	zurück zur Wiege (cradle)!

Neubau versus Sanierung

Die Sanierung, der Umbau oder die Aufstockung von Bestandsgebäuden verbraucht weniger Baustoffe und Ressourcen und damit (Graue) Energie als Abriss und Neubau.

Eine Tonne Zement produziert eine Tonne CO2! Eine Tonne Bauholz dagegen bindet eine Tonne CO2 über Jahrzehnte!

Der Energiebedarf kann bei einer Sanierung bis zu 90% gesenkt werden. Der Erhalt von Altbauten spart Fläche, verkehrliche und technische Infrastruktur und belebt Ortskerne.

Was ist ökologisches Bauen?

Gebäude sind wahre Rohstoff- und Energiefresser.



Ziel des ökologischen Bauens ist, Ressourcen zu schonen und den Energiebedarf zu senken. Baustoffe sollten aus lokal nachwachsenden Rohstoffen und Energie aus erneuerbaren Quellen stammen. Die Lebenszyklusanalyse in Bezug auf THG-Emissionen und Kosten sollte Standard sein.

Baustoffe sollten sortenrein trennbar und somit wiederverwendbar/recyclebar sein (cradle2cradle). Verbundstoffe sollten vermieden werden.

Das sind die wichtigsten Kriterien:

- BEDARF** Sanierung vor Neubau!
- Anbindung an ÖPNV und Wärmenetz vorhanden? Potenzial Solarenergie? **STANDORT**
- FLÄCHE** Reduzierung Flächenbedarf über Gebäudehöhe und Raumnutzung?
- Reduzierung Energiebedarf über Dämmung, 3-fach-Verglasung und Lüftungsanlage? Deckung Energiebedarf über Erneuerbare? **ENERGIE**
- BAUSTOFFE** Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, langlebig und wiederverwendbar? Recycelte Baustoffe vorhanden?
- Dach-/Fassaden- und Grundstücksbegrünung verringern die Versiegelung und nutzen Flächen mehrfach. **GRÜN**

Das Projekt

Wir informieren über das riesige Einsparpotenzial und die Vorteile des ökologischen Bauens und fordern eine Bauwende!



Wir mischen uns ein!

Bei Stadt- und Siedlungsentwicklung, Bauvorhaben und Zukunftsplänen setzen wir uns für klimaneutrales und ressourcenschonendes Bauen ein. Denn:

Von Anfang an geplant, ist energieeffizientes Sanieren/Bauen mit ökologischen Baustoffen nicht teurer als der heutige Standard!